

## Financial Health-Café

Projekt im Studiengang Versicherungswirtschaft, Fakultät Wirtschaftswissenschaften

**erfahrungsbasiertes Lernen**

### Projektskizze

Was das Thema Finanzen und Versicherungen angeht, herrscht oft eine große Unsicherheit, besonders unter Studierenden. Um eine größere Sicherheit diesbezüglich zu schaffen und Studierende bei Fragen und Sorgen zu unterstützen, will dieses Projekt ein Financial Health-Café schaffen, in dem studentische Tutor\*innen aus dem Studiengang Versicherungswirtschaft Studierenden aus anderen Studiengängen Fragen beantworten und Hilfestellung geben. Ein hochschulinternes Beratungsangebot von Studierenden für Studierende. Die Anleitung und Unterstützung hierbei war kostenlos, der Fokus lag auf der Hilfe zur Selbsthilfe.

### Ziele

Die Grundidee des Projekts basiert auf dem Konzept der „finanziellen Gesundheit“. Dafür sollten Themen wie finanzielle Allgemeinbildung, Steuer- und Versicherungsfragen bei gemeinsamen Terminen bearbeitet werden. Das Financial Health-Café sollte ein Ort für Studierende sein, an den sie mit Fragen und Unklarheiten kommen und Unterstützung durch studentische Tutor\*innen finden können. Gleichzeitig war dies eine Möglichkeit für Versicherungswirtschaftsstudierende, ihr eigenes Wissen zu vertiefen und innerhalb des Studiums fachfremden Studierenden helfen zu können. Auch ein Rahmen für gemeinsamen Austausch und Diskussionen sollte mithilfe des Financial Health-Cafés geschaffen werden.

### Herangehensweise

Ursprünglich sollte im ersten Schritt ein Konzept mit Studierenden für Veranstaltungen zu finanzieller Gesundheit entwickelt werden. Auch der Beratungs- und Betreuungsbedarf, der nicht durch andere Stellen abgedeckt wird, war zu analysieren. In der Konzeption sollten auch Vorlesungsinhalte der Versicherungswirtschaft aufgegriffen und zusammengeführt werden.

Da durch COVID-19 allerdings kein Financial Health-Café im ursprünglich geplanten Sinne zustande kommen konnte, wurde der Projektplan dementsprechend angepasst. Der Fokus wurde nun speziell auf akute finanzielle Notlagen der Studierenden durch z.B. Jobverlust oder das Stellen von Anträgen für die staatliche Überbrückungshilfe sowie Studienkrediten gelegt. Durch einen Solidaritätsfonds des Hochschulvereins konnte zudem Studierenden in dringlicher Geldnot geholfen werden.

### Ergebnis

Innerhalb der Anpassung des Financial Health-Cafés an die aktuellen Umstände, gab es im Rahmen der Reihe „Coburg Contra Corona“ ein Online-Format, bei dem Studierenden Unsicherheiten genommen und Informationen zu Überbrückungshilfen und Krediten gegeben wurden. Dafür gab es zwei Online-Infoveranstaltungen, in denen die zuständige Mitarbeiterin des Studentenwerks Oberfranken den Studierenden für Fragen zur Verfügung stand. Hier wurden insbesondere Fragen beantwortet, die zuvor auch in einer Vorlesung im Bachelorstudiengang Versicherungswirtschaft gesammelt wurden.

Die Online-Veranstaltung war jedoch für alle Studiengänge offen und es konnten weitere Fragen direkt innerhalb der Infoveranstaltung gestellt werden. Dadurch konnte einigen Studierenden bei aktuellen und relevanten Unklarheiten geholfen werden, um die „finanzielle Gesundheit“ zu verbessern. In Zukunft sind weitere Beratungsformate geplant.

### **Digitale Projektvorstellung im Projekt #CoburgContraCorona**

<https://www.youtube.com/watch?v=YYOIeNGwoqE>

### **Kontakt**

Prof. Dr. Mirko Kraft

Telefon: +49 (0)9561 317-601

Email: [mirko.kraft@hs-coburg.de](mailto:mirko.kraft@hs-coburg.de)